

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1881

224 (21.9.1881) Ordnung des Festzuges vom 22ten September 1881

Ordnung des Festzuges

vom 22ten September 1881 Nachmittags 3 Uhr

in der

Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

I. Abteilung.

Musik zu Pferde.
Vorreiter.
Standartenträger zu Pferde mit 2 Begleitern.
Reiterabteilung.
Musik.

Schüler (1800—2000) und zwar:
der Volksschule,
" Bürgerschule,
" Höh. Bürgerschule,
des Realgymnasiums und
" Gymnasiums.
Gemeindebehörden.

II. Abteilung.

Musik.
Reiterabteilung.
Staatsbeamte.

Militär-Verein mit seinen Fahnen.
Freiwillige Feuerwehr.

III. Abteilung.

Schützengesellschaften.

Musik zu Pferde.
Fahne des badischen Landeschützenvereins mit 2 Fahnenjüngern.
Vorortsausschuß des badischen Landeschützenvereins.
Schützengesellschaften des Landes in alphabetischer Ordnung.

Schützengesellschaft Karlsruhe.

I. Abteilung: in altdeutschem Kostüm.

I. Teil: Beritten.

1 Herold.

1 Knappe. St. Hubertus mit Fahne. 1 Knappe.

3 Jäger.

II. Teil: zu Fuß.

4 Jäger mit Jagdzeug und Hunden.

Scheibenträger der Arkebuseren, gefolgt von 8 Arkebuseren.

Probiankarren mit Knecht.

II. Abteilung.

2 Zieler.

1 Fahnenjunker. Die Gesellschaftsfahne. 1 Fahnenjunker.
Die Mitglieder der Gesellschaft in gewöhnlicher Schützentracht mit der Waffe.

Ruderklub Salamander und zwar mit:

einem Standartenträger,
dem Modell einer Fregatte, welches getragen wird,
einem vierspännigen Wagen, auf welchem ein aufgetakeltes Schiff sich befindet,
einem Klubboot.

Gefangvereine hiesiger Stadt mit ihren Fahnen.

Turnverein mit Fahne.

Katholischer Gesellenverein mit Fahne.

IV. Abteilung.

- Musik.
Reiterabteilung.
Ein Pflug und andere landwirtschaftliche Gerätschaften.
10 Wagen, die verschiedenen Zweige der Landwirtschaft darstellend, von den landwirtschaftlichen Vereinen des Pfinggan-Verbandes ausgeführt.
- Ein vierspänniger Wagen, die Geflügelzucht darstellend, ausgeführt von dem badischen Verein für Geflügelzucht.
Ein vierspänniger Wagen, die Bienenzucht darstellend, ausgeführt von dem badischen Bienenzucht-Verein.
Ein vierspänniger Wagen, die Gärtnerei darstellend, ausgeführt von dem Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden.

V. Abteilung.

- Musik.
Reiterabteilung.
Buch- und Steindrucker mit Standarten und Fahne.
Bäckergenossenschaft mit einem Wagen, das Bäckergerwerbe darstellend.
Mehlgewerkschaft und zwar:
Fahne mit Begleitung,
der Vorstand der Genossenschaft,
eine Abteilung Mehger,
4 Mann in Kostüm, welche ein paar bekränzte Ochsen führen,
ein vierspänniger Wagen, das Mehlgewerbe darstellend,
eine Abteilung Mehger.
Bierbrauer der Stadt in 2 vierspännigen Wagen, das Braugewerbe darstellend.
Verein Karlsruher Wirt und zwar:
1 Herold mit Sunnungsfahne nebst 2 Wappen-Herolden zu Pferd,
eine Abteilung Köche und Küchenjungen,
eine Abteilung Küfer mit Handwerkszeug,
drei Reiter,
ein sechs-spänniger Wagen, die Vereinigung der vier Stände — Ritter, Bürger, Mönch und Bauer — durch die Weinwirtschaft darstellend.
- Weinhandlungsfirma Pfalzgraff:
ein vier-spänniger Wagen, die Traubenkellerei und Weinkellerei darstellend.
Firma Bleichhändler Pfünner:
ein zwei-spänniger Wagen, das Waschen, Bleichen und Bügeln darstellend.
Baugewerbe, nämlich:
ein Herold,
ein Standartenträger mit 2 Pagen in Kostüm zu Pferde,
ein sechs-spänniger Wagen, das Baugewerbe darstellend, mit begleitender Mannschaft aus den verschiedenen Gewerben und die Meister mit den früheren Zunftfahnen, soweit solche noch vorhanden sind.
Firma Deutsche Metallpatronenfabrik Lorenz:
ein vier-spänniger Wagen, deren Fabrikation darstellend, begleitet von dem Personal der Fabrik.
Kaufmännischer Verein gemeinsam mit dem Handelsstand der Stadt:
3 Vorreiter,
ein sechs-spänniger Wagen, allegorische Darstellung des Handels.
Karlsruher Maschinenbau-Gesellschaft:
Standartenträger mit Begleitung,
die freiwillige Feuerwehrgesellschaft derselben, das übrige Personal.

VI. Abteilung.

- Musik.
Reiterabteilung.
- Landestrachten.**
Erster Hochzeitszug:
ungefähr 25 Brautjungfern mit Scheffel und Kränzen,
Petersthäler Gardemusik,
ein vier-spänniger Hochzeitswagen mit dem Hochzeitspaar und der Luststeuer, im Frühlingschmuck,
60 Mann Petersthäler Miliz,
Hochzeitsgäste, Burschen und Verheirathete in großer Zahl.
Zweiter Hochzeitszug:
circa 25 Blumenmädchen,
- ein vier-spänniger Hochzeitswagen, in sommerlichem Charakter ausgeschmückt, mit dem silbernen Hochzeitspaar,
80 Mann Reichenauer Miliz mit ihrer Musik,
zahlreiche Hochzeitsgäste.
Dritter Hochzeitszug:
Musik vom Hauenstein,
12 Kranzjungfern,
ein Hochzeitswagen mit 4 Ochsen bespannt, auf demselben ein goldenes Hochzeitspaar, dessen Umgebung auf den Spätherbst des Jahres und des Lebens hinweist,
12 Hellebarbiere vom Hauenstein und Fährich mit alter Fahne,
großes Gefolge von Hochzeitsgästen.
Ein sechs-spänniger Wagen, die Huldigung der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe darstellend.
Reiterabteilung.

Zugsaufstellung:

- I. Abteilung: mit der Spitze am Hotel Germania in der Kriegsstraße — Lindenstraße.
- II. Abteilung: schließt sich an erstere an nach der Lammstraße und dem Friedrichsplatz hin.
- III. Abteilung: östliche Kriegsstraße gegenüber vom Bahnhof, Spitze hinter der westlichen Ausfahrt vom Bahnhofplatz nach der Kriegsstraße.
- IV. } Abteilung: westliche Kriegsstraße, Spitze am Klose'schen Garten.
- V. }
- VI. Abteilung: Beiertheimer Allee, Spitze am Kriegerdenkmal.

Zugsrichtung:

Karl-Friedrichstraße (am Rondell- und Marktplatz westliche Seite), Kaiserstraße zur Waldhornstraße, Waldhornstraße zum Groß. Residenzschloß.
(Gegenüber von dem Schloßportal stellen sich die zweite Musik des Zuges und die Gemeindebehörden auf und schließen sich am Ende des Zuges demselben wieder an.)
Waldstraße, Kaiserstraße zum Marktplatz.

Ingenieurkennung

I. Die Ingenieurkennung ist ein Zeichen der Anerkennung der Verdienste eines Ingenieurs in der Wissenschaft —
II. Die Ingenieurkennung ist ein Zeichen der Anerkennung der Verdienste eines Ingenieurs in der Wissenschaft —
III. Die Ingenieurkennung ist ein Zeichen der Anerkennung der Verdienste eines Ingenieurs in der Wissenschaft —
IV. Die Ingenieurkennung ist ein Zeichen der Anerkennung der Verdienste eines Ingenieurs in der Wissenschaft —
V. Die Ingenieurkennung ist ein Zeichen der Anerkennung der Verdienste eines Ingenieurs in der Wissenschaft —

Ingenieurkennung

I. Die Ingenieurkennung ist ein Zeichen der Anerkennung der Verdienste eines Ingenieurs in der Wissenschaft —
II. Die Ingenieurkennung ist ein Zeichen der Anerkennung der Verdienste eines Ingenieurs in der Wissenschaft —
III. Die Ingenieurkennung ist ein Zeichen der Anerkennung der Verdienste eines Ingenieurs in der Wissenschaft —
IV. Die Ingenieurkennung ist ein Zeichen der Anerkennung der Verdienste eines Ingenieurs in der Wissenschaft —
V. Die Ingenieurkennung ist ein Zeichen der Anerkennung der Verdienste eines Ingenieurs in der Wissenschaft —

Karlsruhe
Civilraung
zeffin Viet
Hohheit dem
und Norw
Wittheilung
Nach erlan
des Grofhe
die Vornahm
Seiner Königl
Aboll, Kron
Herzogs von
Hohheit der
Marie Vic
Wittheilung des
sprache eingele

„Du
Die find
zu vernäh
gefunden h
Anverwand
gleiten, an
herzümiger
nungen un
Sie wo
vor Sie o
die höher
dieses La
des bürge
Zeugen
entichloft
gehören.
Sie te
fes, der
and nicht
sondern an
das Wohl
Sohn u
daß Sie, D
an dem Lo
welchem b
vor fünf
bunde gere
hochzeit sei
zen ihres L
und Danth
Danbarkeit
Brautpaar,
in welcher
Preis als d
jieren kann.“

Der Herr Sta
beamten der Hau
gemeister August
bedeunter einber
des Durchlauchtig
Legation richtete
und naheinander
Che mit einander
beantworteten die
der Anspruch des
summehr kraft G
lexte erkläre.

Darnach wurde
Herzogregifter de
eingenomene Gint
kündigung Braut
Wittheilung dem Kön
und Seiner Königl
gigant.

Diese Vormittag
Pfälzlichen Neueren
Die Rerhöchsten
von 10, Uhr in
den Großherzog
jehentliche Zug zum C
Kran fürm das
ligen Hofeien der
zeffin von Sch
Königin von Sch
König Johann. Sei
und Norwegen
Folgen der Kronp
Ganz Kaiserliche
des Deutschen
der Großherzog
von Württemberg
ligen Hofeien der